

MIPIM 2022 (15.-18.03.2022)

hier: Gemeinsame PM: Bundesland Bremen – Stadt und Region Hannover – Stadt Leipzig – Stadt Nürnberg – Metropolregion Rhein-Neckar

Deutschlands Premium-“B” : Erste Wahl für Investoren

Die Corona-Krise stellt die Wirtschaft weiterhin vor große Herausforderungen. Auch die Immobilien- und Investmentmärkte waren und sind vielerorts durch zahlreiche Unsicherheitsfaktoren und schwierige Risikoabwägungen bestimmt. Bei der Suche nach attraktiven und nachhaltigen Anlageoptionen ist es deshalb für Investoren und Entwickler unverzichtbar, den Fokus auf Städte und Regionen mit wirtschaftlicher Stärke und besonderen Vorzügen als Lebensraum zu richten.

Beste Optionen findet man vom 15. bis 18. März 2022 auf der MIPIM, der Weltleitmesse für Immobilien, am German Cities and Regions Pavilion (Stand R8.D24). Gemeinsam präsentieren sich dort das Bundesland Bremen, die Städte Leipzig und Nürnberg, Stadt und Region Hannover und die Metropolregion Rhein-Neckar als starke Standorte mit interessanten Perspektiven und zukunftsweisenden Projekten.

Ihre Attraktivität belegen die fünf Städte bzw. Regionen eindrücklich durch hohe Transaktionsvolumina, niedrige Leerstandsdaten und steigende Spitzenmieten in Top-Lagen. Marktfähige Renditen machen die scheinbar zweite Reihe zur ersten Wahl für Investoren! Die hohe Standorttreue von Unternehmen und Mietern, die B-Standorte typischerweise auszeichnet, sorgt zusätzlich für Planungssicherheit.

In Sachen Markttransparenz haben die Standorte ihre Hausaufgaben gemacht: Alle wesentlichen Marktdaten werden Investoren und Projektentwicklern online zur Verfügung gestellt:

Bundesland Bremen: Den Bremer Immobilienmarkt kann kaum etwas erschüttern. Trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie zeigt er sich in vielen Bereichen robust. Für das Jahr 2021 werden beim Büroflächenumsatz und dem Investitionsvolumen sogar Rekordwerte erwartet. Das Land Bremen präsentiert sich auf der MIPIM gemeinsam mit tatkräftigen Akteurinnen und Akteuren auf dem Immobilienmarkt an der Weser. Gemeinsam mit Bremeninvest, der internationalen Marke der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, stellen die Zech Immobilien GmbH, die DLH Deutsche Logistik Holding GmbH & Co. KG, die Robert C. Spies Gewerbe und Investment GmbH und die Europa-Center AG aktuelle Entwicklungen auf dem Bremer Immobilienmarkt vor. Schwerpunkte sind die Themen Innenstadtentwicklung und die Überseestadt Bremen, eines der größten städtebaulichen Projekte und eines der herausragenden europäischen Hafenrevitalisierungs-Projekte Europas. Mehr Informationen unter www.wfb-bremen.de.

Stadt und Region Hannover: Hannover ist innovativer Industriestandort, Dienstleistungsmetropole und Logistikkreuzung für nationale und internationale Märkte, die Position des Wirtschaftsraums als bedeutender Investitionsstandort in Deutschland gefestigt. Regionspräsident Steffen Krach ist überzeugt von der Entwicklung: „Vom Start-Up bis zu weltweit führenden Technologieunternehmen oder führenden wissenschaftlichen Einrichtungen, haben sich hier vielfältige Akteure angesiedelt. Die Region Hannover ist ohnehin ein Standort mit großem Potenzial und wächst dabei immer weiter. Dabei kommen immer wieder neue Themen hinzu, wie Robotik und Green Economy.“ Oberbürgermeister Belit Onay ergänzt: „Trotz aller Schwierigkeiten in den vergangenen zwei Jahren bleibt der Wirtschaftsraum Hannover ein nachgefragter Entwicklungs- und Investitionsstandort. Damit dies so bleibt, setzt Hannover auf neue und spannende Akzente in Feldern wie Technologie, Tourismus und Einzelhandel.“ Ein sehr gutes Beispiel hierfür ist die Entwicklung im Nordwesten im Wissenschafts- und Technologiepark Hannover und dem Forschungscampus in Garbsen. Mehr Informationen unter www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de.

Stadt Leipzig: „Leipzig ist eine der am schnellsten wachsende Städte Deutschlands und zugleich einer der Top Immobilienstandorte. Die Stadt steht für kreatives Flair und hohe

Lebensqualität. Nicht umsonst hat die New York Times Leipzig erneut zu einer der besten Destinationen weltweit gekürt. Der Immobilienmarkt in Leipzig brummt, das siebente Mal in Folge konnte ein Umsatz von drei Milliarden Euro generiert werden. Die verfügbaren Angebote im Gewerbe- und Wohnbereich werden sehr gut nachgefragt. Gemeinsam mit der Immobilienbranche wollen wir die Stadt nachhaltig und erfolgreich weiterentwickeln", sagt Thomas Dienberg, Bürgermeister und Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bau. Mehr Informationen unter www.leipzig.de/wirtschaft.

Stadt Nürnberg: Nürnberg ist für Investoren einer der Top B-Standorte in Deutschland. Dies zeigt sich erneut an einem hohen Niveau des Immobilien-Transaktionsvolumens: Mit 1,39 Mrd. Euro befand sich das Umsatzvolumen auch im Jahr 2021 immer noch über dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Wesentliche Faktoren für diese hohe Nachfrage sind Nürnbergs zukunftsfähige Strukturen als Wirtschaftsstandort. Wirtschafts- und Wissenschaftsreferent Dr. Michael Fraas sagt dazu: „Nürnberg steht für High-Tech und Innovation – jüngstes Beispiel hierfür ist die neue Technische Universität Nürnberg! Sie leistet für die gesamte Stadtentwicklung einen herausragenden Impuls und wird auch künftig für ein attraktives Investitionsklima sorgen.“ Mehr Informationen unter www.wirtschaft.nuernberg.de.

Metropolregion Rhein-Neckar: Fortschrittlich, engagiert und lebenswert – unter diesen Schlagworten bietet die Metropolregion Rhein-Neckar vielfältige Kooperationsmöglichkeiten, Wirtschaftskraft und attraktive Investitionsvorhaben. Das Investitionsvolumen lag hier 2021 im Bereich der gewerblichen Immobilien bei über 1,25 Mrd. Euro. Die Rhein-Neckar-Region präsentiert sich dadurch während der Pandemie wiederholt äußerst krisenfest. Peter Johann, Geschäftsführer der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH: „Rhein-Neckar bietet Investoren eine hervorragende Grundlage für ihre Vorhaben. Das gelebte Miteinander bei der Arbeit an unseren regionalen Schwerpunktthemen Wasserstoff, Digitalisierung, Gesundheit und Innovationsförderung sichert den Erfolg der Metropolregion.“ Christiane Ram, Fachbereichsleiterin Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim, ergänzt: „Mannheim als zukunftsorientierte Metropole ist stolz, mit seiner ökologisch und sozial ausgewogenen Urbanität zum Erfolg der ganzen Metropolregion Rhein-Neckar beizutragen.“ Mehr Informationen unter www.m-r-n.com.

Ihre Ansprechpartner in den Städten und Regionen:

- Bremen: Juliane Scholz, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, (juliane.scholz@wfb-bremen.de, Tel.: +49 (0)421 9600-128)
- Hannover: Dennis Dix, Landeshauptstadt Hannover, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (dennis.dix@hannover-stadt.de, Tel.: +49 (0)511 168-46040)
- Leipzig: Anja Hähle-Posselt, Amt für Wirtschaftsförderung, Stadt Leipzig (anja.haehle@leipzig.de, Tel.: +49 (0)341 123-5838)
- Nürnberg: Dr. Susanne Hoffmann, Wirtschaftsförderung Nürnberg, Stadt Nürnberg (susanne.hoffmann@stadt.nuernberg.de, Tel.: +49 (0)911 231-5787)
- Rhein-Neckar: Sabine Kapp, Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (sabine.kapp@m-r-n.com, Tel.: +49 (0)0621 10708-362)